



Graubünden reformiert
Grischun refurmà
Grigioni riformato

24.06.2025 | MEDIENMITTEILUNG

Mit frischen Ideen und viel Elan

Sieben neue Fachlehrpersonen Religion konnten am Sonntag in Andeer ihr Zertifikat entgegennehmen. Dieses berechtigt sie zum Unterrichten des Faches Religion gemäss dem ökumenischen Lehrplan an der öffentlichen Schule in Graubünden. "Ihr habt bewiesen, dass ihr wisst, wie Religion gut unterrichtet wird", sagte Kirchenrat Pfr. Jens Köhre bei der Zertifikatsübergabe. Es gehe um nichts weniger als um die Vermittlung von Glaubensinhalten an die nächste Generation. "Jeder Schüler und jede Schülerin hat seine eigene Handschrift", erinnerte Studienleiterin Dr. Barbara Hanusa, "seid gesegnet und stellt euch den Widerständen liebevoll an die Seite".

Die Absolventinnen und Absolventen: Jasmin Baumgartner, Natalja Caviezel, Kathrin Josty, Rahel Kebede, Daniel Pfister, Natanja Röthlisberger und Silvana Wehrli. Der Kurs *Religion unterrichten lernen* ist berufsbegleitend und dauert drei Semester. Mit ihm will die Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden dem Fachkräftemangel beim Religionsunterricht entgegenwirken. Der nächste Kurs startet im Januar 2027.

Beste Grüsse und danke für die Berichterstattung.
Stefan Hügli

Bild: "Ihr seid gesegnet und sollt ein Segen sein" - die neuen Fachlehrpersonen Religion nach dem Abschlussgottesdienst in Andeer.

Foto: Stefan Hügli

Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden
Kommunikation
Stefan Hügli
Loëstrasse 60, 7000 Chur
stefan.huegli@gr-ref.ch
081 257 11 00 / 076 430 70 46